

FCK-Maskottchen Betzi zum dritten Mal gestohlen Wer steckt dahinter?

Im Pfälzerwald wurde die FCK-Betzi-Figur zum dritten Mal gestohlen. Holzkünstler Niederlechner plant bereits die vierte Statue.

Im Pfälzerwald wurde die Holzfigur des FCK-Maskottchens Betzi erneut gestohlen, zum dritten Mal innerhalb weniger Wochen. Am Samstagmorgen bemerkte Stefan Niederlechner, der Holzkünstler aus Leimen, dass Betzi, der erst kurz nach dem letzten Diebstahl wieder aufgestellt worden war, wieder verschwunden war. Die Figur stand kaum 24 Stunden an ihrem Platz zwischen Leimen und Johanniskreuz, als die Unbekannten am Feiertag, dem 3. Oktober, erneut zuschlugen. Niederlechner hat bereits angekündigt, an einer vierten Betzi-Figur zu arbeiten, um den Verlust schnell zu ersetzen.

Um künftige Diebstähle zu verhindern, denkt Niederlechner darüber nach, die nächste Figur mit einer Wildkamera zu sichern, was bereits nach dem zweiten Vorfall in Erwägung gezogen wurde. Es haben sich sogar mehrere Leute bei ihm gemeldet, die bereit sind, für die Kamera zu spenden. Unklar bleibt, wer hinter den wiederholten Diebstählen steckt. Niederlechner glaubt nicht, dass es sich um FCK-Fans handelt, da die Figuren immer gewaltsam entfernt werden. Weitere Details und Hintergrundinformationen zu dem Vorfall sind in einem Artikel von www.swr.de nachzulesen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de